

Pressemitteilung: 13 130-158/23

Pkw-Neuzulassungen im Zeitraum Jänner bis Juli 2023 deutlich gestiegen

Anstieg geht vor allem auf Neuzulassungen alternativ betriebener Pkw zurück

Wien, 2023-08-09 – Laut Statistik Austria wurden zwischen Jänner und Juli 2023 144 256 Personenkraftwagen (Pkw) neu zum Verkehr zugelassen, ein Plus von 15,7 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres. Insgesamt wurden 211 568 Kraftfahrzeuge (Kfz; +14,0 %) neu zugelassen.

Die Neuzulassungen von Pkw mit Benzinantrieb (48 523; Anteil: 33,6 %) gingen von **Jänner bis Juli 2023** um 0,4 % zurück. Dagegen sind die Neuzulassungen von Pkw mit Dieselantrieb (29 036; Anteil: 20,1 %) um 3,4 % angestiegen. Darüber hinaus wurden 26 693 Pkw mit Elektroantrieb (Anteil: 18,5 %; +57,8 %), 31 299 Pkw mit Benzin-Elektroantrieb (Anteil: 21,7 %; +35,2 %) und 8 691 Pkw mit Diesel-Elektroantrieb (Anteil: 6,0 %; +12,2 %) neu zugelassen. Der Anteil an alternativ betriebenen Pkw erreichte damit 46,2 %, 53,8 % der neu zugelassenen Pkw hatte einen konventionellen Antrieb.

Insgesamt wurden zwischen Jänner und Juli 2023 um 19 596 Pkw (+15,7 %) mehr zugelassen als zwischen Jänner und Juli 2022. Der überwiegende Teil dieses Anstiegs wurde mit den Neuzulassungen von Pkw mit alternativen Antrieben erreicht (+18 821 Pkw; Diesel: +968 Pkw; Benzin: –193 Pkw).

Die zehn wichtigsten Pkw-Marken wurden von VW angeführt (Anteil: 14,5 %). Dahinter folgten Skoda mit 9,9 % sowie Audi und BMW mit einem Anteil von jeweils 6,9 %. Zuwächse gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurden bei Skoda (+27,5 %), Seat (+25,2 %), Audi (+24,6 %), Dacia (+24,1 %), VW (+19,9 %), Toyota (+17,1 %), BMW (+15,7 %), Mercedes (+10,1 %) und Kia (+5,1 %) beobachtet. Zurückgegangen sind die Pkw-Neuzulassungen dagegen bei Ford (–13,1 %).

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt gab es mehr Neuzulassungen bei Sattelzugfahrzeugen (2 567; +34,4 %), Lastkraftwagen (Lkw) Klasse (Kl.) N1 (17 264; +32,6 %), Lkw Kl. N3 (2 020; +20,2 %). Weniger Neuzulassungen wurden bei land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (4 390; –5,9 %) und Lkw Kl. N2 (205; –0,5 %) beobachtet.

Zwischen Jänner und Juli 2023 gab es 27 138 Motorrad-Neuzulassungen. Das sind um 2 190 Motorräder (+8,8 %) mehr als zwischen Jänner und Juli 2022. Die Neuzulassungen von Motorfahrrädern sind etwas zurück gegangen (7 342; –0,5 %).

Rund 10 % mehr Pkw- und Kfz-Neuzulassungen im Juli 2023

Im **Juli 2023** wurden 17 566 Pkw neu zugelassen, ein Plus von 9,4 % bzw. 1 512 Pkw. Rückgänge wurden bei Benzin-Pkw (5 387; –9,3 %) und Diesel-Pkw (3 758; –5,6 %) beobachtet. Deutlich mehr Neuzulassungen gegenüber Juli 2022 wurden bei Benzin-Elektro-Pkw (3 976; +50,7 %) und rein elektrisch angetriebenen Pkw (3 321; +37,3 %) gezählt. Mehr Zulassungen gab es auch bei Diesel-Elektro-Pkw (1 123; +5,0 %). Die Neuzulassungen von alternativ angetriebenen Pkw insgesamt erreichten einen Anteil von 47,9 %. Insgesamt wurden im Juli 2023 28 378 Kfz neu zugelassen (+10,7 %).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Website](#) unter "Weiterführende Daten".

Tabelle 1: Kfz-Neuzulassungen

Fahrzeugart	Juli 2023		Vä. ¹ in % ggü. 2022	Jänner bis Juli 2023		Vä. ¹ in % ggü. 2022
		Anteil in %			Anteil in %	
Personenkraftwagen Kl. M1	17 566	61,9	9,4	144 256	68,2	15,7
Motorräder Kl. L3e	4 544	16,0	7,1	27 138	12,8	8,8
Motorfahrräder Kl. L1e	1 369	4,8	-2,4	7 342	3,5	-0,5
Lastkraftwagen Kl. N1	2 726	9,6	53,9	17 264	8,2	32,6
Lastkraftwagen Kl. N2	24	0,1	-36,8	205	0,1	-0,5
Lastkraftwagen Kl. N3	275	1,0	23,3	2 020	1,0	20,2
Zugmaschinen	592	2,1	-6,6	4 390	2,1	-5,9
Sattelzugfahrzeuge	287	1,0	1,4	2 567	1,2	34,4
Wohnmobile	359	1,3	-15,5	2 536	1,2	-28,4
Andere Fahrzeugarten	636	2,2	15,2	3 850	1,8	8,6
Kfz insgesamt	28 378	100,0	10,7	211 568	100,0	14,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

Tabelle 2: Pkw-Neuzulassungen nach Kraftstoffart bzw. Energiequelle

Kraftstoffart bzw. Energiequelle	Juli 2023		Vä. ¹ in % ggü. 2022	Jänner bis Juli 2023		Vä. ¹ in % ggü. 2022
		Anteil in %			Anteil in %	
Benzin	5 387	30,7	-9,3	48 523	33,6	-0,4
Diesel	3 758	21,4	-5,6	29 036	20,1	3,4
Elektro	3 321	18,9	37,3	26 693	18,5	57,8
Benzin/Elektro (hybrid)	3 976	22,6	50,7	31 299	21,7	35,2
Diesel/Elektro (hybrid)	1 123	6,4	5,0	8 691	6,0	12,2
andere alternative Antriebe	1	0,0	-83,3	14	0,0	-77,0
Pkw insgesamt	17 566	100,0	9,4	144 256	100,0	15,7
Benzin- und Diesel-Pkw	9 145	52,1	-7,8	77 559	53,8	1,0
Alternativ angetriebene Pkw	8 421	47,9	37,3	66 697	46,2	39,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Gerda Fischer, Tel.: +43 1 711 28-7566, E-Mail: gerda.fischer@statistik.gv.at

Stefan Premm, Tel.: +43 1 711 28-7598, E-Mail: stefan.premm@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA